

# Finanzbericht 2025



3-5		Vorwort
6-7		Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
8-9		Bilanz
10-11		Gewinn- und Verlustrechnung
12		Zahlen, Daten & Fakten
14		Ausblick

---

# Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Partner und Freunde der Alpen Privatbank AG

---

Das vergangene Jahr war geprägt von dynamischen Veränderungen. Der US-Präsident leitete seine zweite Amtszeit mit unübersichtlichen Zollankündigungen ein, während die neu gewählte deutsche Regierung nur zögerlich ins Handeln fand. Ein Ende des Ukrainekrieges war weiterhin nicht in Sicht. Angesichts dessen konnte von „Business as usual“ weiterhin keine Rede sein. Doch obwohl die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mehr als anspruchsvoll blieben, hat es sich auch gezeigt: Gerade in bewegten Zeiten entstehen neue Chancen. Die internationalen Finanzmärkte entwickelten sich 2025 äußerst positiv und das globale Wirtschaftswachstum lag bei rund drei Prozent. Auch wenn die deutsche Wirtschaft vor einigen Hürden stand, konnten die Börsen erneut überzeugen: Der DAX erreichte mit einem Plus von 23 Prozent einen neuen Höchststand von 24.490 Punkten, und der EuroStoxx 50 glänzte mit einer Performance von 18 Prozent. Der US-Index Dow Jones setzte seinen Wachstumskurs mit einem Zuwachs von 13 Prozent fort. Parallel dazu zeigte die hohe Nachfrage nach Gold und anderen Edelmetallen: Sicherheit und Werterhalt stehen für viele Anlegerinnen und Anleger weiterhin im Fokus.

Dieses gestiegene Bedürfnis nach Stabilität und Vertrauen spiegelte sich auch in der Entwicklung unserer Bank wider. Mit unserem bewährten, defensiven Investment-Ansatz

und einer langfristigen Perspektive bieten wir passgenaue Lösungen für den nachhaltigen Schutz von Vermögenswerten. Die Nachfrage nach unseren Leistungen war entsprechend hoch – und wir freuen uns, dass wir 2025 unseren Wachstumskurs fortsetzen konnten. Das Jahresergebnis war sehr erfreulich: Die Zuflüsse an Nettoneugeldern beliefen sich auf 52,6 Mio. Euro, das Wertpapier-Depotvolumen stieg von 1,9 Mrd. Euro auf 2,2 Mrd. Euro und das gesamte Geschäftsvolumen lag zum Jahresende bei 2,9 Mrd. Euro. Das Betriebsergebnis belief sich auf 10,6 Mio. Euro und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte sich mit 8,3 Mio. Euro ebenfalls sehen lassen.

Unsere Bilanzzahlen bestätigen den erfolgreichen Weg der Alpen Privatbank. Das Kerngeschäft ist stabil und bietet weiterhin großes Potenzial für die Zukunft. Unsere Positionierung als persönliche Privatbank für anspruchsvolle Kundinnen und Kunden mit mittleren bis größeren Vermögen liegt ganz nah am Puls der Zeit. Unabhängige Expertinnen und Experten bestätigen dies: Beim 22. Private Banking Gipfel in Berlin erreichte die Alpen Privatbank den 4. Platz unter 70 getesteten Vermögensverwaltungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. In der Langzeitbewertung belegten wir sogar den 3. Rang unter 380 Instituten. Unter den österreichischen Anbietern lag unser Haus auf Platz 2.



Doch nicht nur unsere Kundinnen und Kunden profitieren von unserer Ausrichtung – auch als Arbeitgeber setzen wir 2025 neue Schwerpunkte, indem wir unsere Arbeitgebermarke modernisiert und auf die Bedürfnisse der nächsten Generation ausgerichtet haben. Unter dem Motto „Beruflich ankommen – gemeinsam weiterkommen“ fördern wir Teamgeist, Wertschätzung und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Zusammenhalt, ein kollegiales Miteinander und die Berücksichtigung persönlicher Bedürfnisse zeichnen die Alpen Privatbank als Arbeitgeber aus. So schaffen wir ein inspirierendes Arbeitsumfeld und gewinnen engagierte Talente, die unsere Vision von modernem Private Banking teilen.

Zur Schaffung eben dieser offenen Unternehmenskultur in der Alpen Privatbank hat eine Person in den letzten Jahren entscheidend beigetragen: Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer langjährigen Vorständin Heidi Verocai-Dönz, die zum 30. Juni 2026 in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Als Pionierin der Branche und prägende Persönlichkeit hat sie die Alpen Privatbank AG nachhaltig gestaltet. Ihr Engagement für Vielfalt und Chancengleichheit bleibt uns Vorbild. Zu Ehren ihrer Verdienste trägt unsere Niederlassung in Innsbruck seit Herbst 2025 den Namen „Villa Heidi“.



Dipl.-Volkswirt Florian Widmer, MBA  
Vorsitzender



Dr. Heidi Verocai-Dönz



Dr. Jürgen H. Kessler, CSE

Auch im Vorjahr haben wir weiterhin konsequent in die Zukunftsfähigkeit unserer Bank und die neuen Möglichkeiten investiert, die uns die Digitalisierung eröffnet: Innovative Tools wie der „Portfolio Illustrator Advanced“ sind bei uns bereits standardmäßig im Einsatz. Mit dem digitalen Vermögensbericht EVA im Online-Banking bieten wir unseren Kundinnen und Kunden jetzt auch jederzeit volle Transparenz und Kontrolle über ihre Vermögensanlage – einfach, übersichtlich und sicher.

Diesen Weg planen wir beizubehalten. Denn auch wenn die Welt im Wandel bleibt: Gemeinsam mit unserem engagierten Team blicken wir motiviert und offen auf die kommenden Herausforderungen. Für die großartige Leistung im Jahr 2025 danken wir allen Mitarbeitenden, dem Aufsichtsrat sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären herzlich. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Alpen Privatbank – und freuen uns darauf, auch 2026 gemeinsam mit Ihnen unsere Erfolge zu teilen.



#### Erfolgreich beim Private Banking Gipfel 2025

Auch im Vorjahr erzielte die Alpen Privatbank beim jährlichen Test der FUCHS | RICHTER Prüfinstanz wieder eine Spitzenposition: In der „Ewigen Bestenliste“ belegte sie Platz 3 unter 70 getesteten Vermögensmanagern aus dem deutschsprachigen Raum.

# Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

---

## Forderungen an Kreditinstitute

Die Guthaben bei anderen Banken beliefen sich auf 18,7 Mio. EUR (2024: 32,9 Mio. EUR). Davon entfallen 7,7 Mio. EUR auf täglich fällige Gelder. Der Restbetrag ist größtenteils kurzfristig angelegt.

---

## Forderungen an Kunden

Die Ausleihungen sanken nach Berücksichtigung der Unterbewertung gemäß § 57 Abs. 1 BWG von 61,6 Mio. EUR auf 51,9 Mio. EUR. Im Vergleich zu den Gesamteinlagen stellen die ausgereichten Kredite eine Ausleihungsquote von 15,1 % dar.

---

## Wertpapiere

Der Eigenbestand legte von 130,0 Mio. EUR auf 137,2 Mio. EUR zu. Der Großteil ist in zwei Spezialfonds angelegt.

---

## Anteile an verbundenen Unternehmen

In dieser Position ist die Beteiligung an der Alpen Privatbank Beteiligungsges.m.b.H. (16,1 Mio. EUR) ausgewiesen.

---

## Sonstige Vermögensgegenstände

Dazu zählen in erster Linie Quellensteuerforderungen, Forderungen an die Alpen Privatbank Beteiligungsges.m.b.H. sowie aus Depot- und Vermögensverwaltungsgebühren. Die Position hat sich von 6,1 Mio. EUR auf 7,7 Mio. EUR erhöht.

---

## Bilanzsumme

Die Bilanzsumme verringerte sich um 26,4 Mio. EUR auf 444,4 Mio. EUR

---

## Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zum Stichtag waren keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu verzeichnen.

---

## Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Giro-, Call- und Festgeldeinlagen reduzierten sich um 7,8 % auf 343,6 Mio. EUR. Davon waren 322,0 Mio. EUR täglich fällig, während 21,6 Mio. EUR in Form von Festgeldern veranlagt waren. Der Bestand an Kunden-Wertpapieren (in der Bilanz nicht ersichtlich) betrug 2,2 Mrd. EUR.

---

## Rückstellungen

Die Rückstellungen sind mit 12,4 Mio. EUR gleich geblieben. Neben Abfertigungs-, Pensions- und Steuerrückstellungen sind hier auch sonstige Rückstellungen verbucht.

---

## Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital erhöhte sich um 4,4 Mio. EUR auf 85,3 Mio. EUR. Darin enthalten sind der Fonds für allgemeine Bankrisiken (7,7 Mio. EUR), das Grundkapital (13,1 Mio. EUR), Kapitalrücklagen (49,0 Mio. EUR), Gewinnrücklagen (1,4 Mio. EUR), die Haftrücklage (11,5 Mio. EUR) und der Bilanzgewinn (2,6 Mio. EUR). Mit einer Gesamtkapitalquote von 30,3 % übertreffen wir die gesetzliche Vorgabe deutlich.

---

## Gewinn- und Verlustrechnung

Nettozinserträge und Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen liegen mit 16,7 Mio. EUR um 0,7 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres. Die Nettoprovisionen stiegen auf 19,4 Mio. EUR (+4,0 %). Bei den Erträgen/Aufwendungen aus Finanzgeschäften wurde ein Ergebnis von 0,2 Mio. EUR erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 0,3 Mio. EUR etwas gesunken. Alles in allem führte dies zu einem Anstieg der Betriebserträge auf 36,6 Mio. EUR (+3,4 %).

Der Personalaufwand verringerte sich um 1,5 % auf 16,5 Mio. EUR, die sonstigen Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand) stiegen um 0,2 Mio. EUR auf 8,6 Mio. EUR. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter sind leicht angestiegen auf 0,6 Mio. EUR, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 0,5 Mio. EUR. Insgesamt betrachtet, resultieren daraus Betriebsaufwendungen von 26,0 Mio. EUR (-0,4 Mio. EUR). Somit stieg das Betriebsergebnis um 1,6 Mio. EUR auf 10,6 Mio. EUR (+18,1 %).

Bei den Wertberichtigungen zu Wertpapieren und Beteiligungen sowie bei den Wertberichtigungen auf Forderungen war ein Gesamtaufwand von 2,3 Mio. EUR zu verzeichnen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich auf 8,3 Mio. EUR (2024: 5,4 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung von Steuern, außerordentlichen Aufwendungen, der Rücklagenbewegung und des Gewinnvortrags ergibt sich letztlich ein Bilanzgewinn von 2,6 Mio. EUR.

---

## Nachhaltigkeit

Im Bewusstsein unserer Verantwortung setzen wir uns aktiv dafür ein, einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten. Durch den kontinuierlichen Dialog zwischen Vorstand und Mitarbeitenden identifizieren wir fortlaufend neue Möglichkeiten und entwickeln daraus konkrete Maßnahmen, die wir gemeinsam umsetzen.

# Bilanz zum 31. Dezember 2025

## Aktiva

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken</b>	<b>205.840</b>	<b>213.593</b>
<b>Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>		
Schuldtitle öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	--	--
zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	--	--
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>18.678</b>	<b>32.921</b>
täglich fällig	7.711	8.008
sonstige Forderungen	10.967	24.913
<b>Forderungen an Kunden</b>	<b>51.886</b>	<b>61.585</b>
<b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>955</b>	<b>986</b>
von öffentlichen Emittenten	--	--
von anderen Emittenten	955	986
– eigene Schuldverschreibungen	--	--
<b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>136.255</b>	<b>129.001</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>1.142</b>	<b>1.656</b>
an Kreditinstituten	--	--
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>16.106</b>	<b>19.106</b>
an Kreditinstituten	--	--
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>	<b>620</b>	<b>514</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>4.100</b>	<b>3.904</b>
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	2.095	1.972
<b>Anteile an einer herrschenden oder an einer mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
Nennwert	--	--
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>7.704</b>	<b>6.075</b>
<b>Gezeichnetes Kapital, das eingefordert aber noch nicht eingezahlt ist</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>527</b>	<b>273</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>586</b>	<b>1.161</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>444.399</b>	<b>470.775</b>
Posten unter der Bilanz		
<b>Auslandsaktiva</b>	<b>37.925</b>	<b>41.283</b>

## Passiva

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	--	--
täglich fällig	--	--
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	--	--
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	<b>343.576</b>	<b>372.466</b>
Spareinlagen	--	--
– täglich fällig	--	--
– mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	--	--
sonstige Verbindlichkeiten		
– täglich fällig	321.999	339.694
– mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	21.577	32.772
<b>Verbriefte Verbindlichkeiten</b>	--	--
begebene Schuldverschreibungen	--	--
andere verbiefte Verbindlichkeiten	--	--
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.073</b>	<b>4.910</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>26</b>	<b>31</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>12.406</b>	<b>12.428</b>
Rückstellungen für Abfertigungen	4.474	4.399
Rückstellungen für Pensionen	3.701	3.675
Steuerrückstellungen	--	67
sonstige	4.231	4.287
<b>Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>7.693</b>	<b>4.223</b>
<b>Ergänzungskapital gem. Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575 / 2013</b>	--	--
<b>Zusätzliches Kernkapital gem. Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575 / 2013</b>	--	--
Pflichtwandelschuldverschreibungen gem. § 26 BWG	--	--
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>13.140</b>	<b>13.140</b>
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>49.004</b>	<b>49.004</b>
gebundene	379	379
nicht gebundene	48.625	48.625
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>1.394</b>	<b>563</b>
gesetzliche Rücklage	734	563
satzungsmäßige Rücklagen	--	--
andere Rücklagen	660	--
gebundene Rücklagen gem. § 103 Z. 12 BWG	--	--
<b>Hafrücklage gem. § 57 Abs. 5 BWG</b>	<b>11.491</b>	<b>11.491</b>
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>2.596</b>	<b>2.519</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>444.399</b>	<b>470.775</b>

Posten unter der Bilanz

<b>Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>1.242</b>	<b>1.421</b>
Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	--	--
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	1.241	1.421
<b>Kreditrisiken</b>	<b>8.785</b>	<b>10.568</b>
Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	--	--
<b>Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften</b>	--	--
<b>Anrechenbare Eigenmittel gem. Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575 / 2013</b>	<b>84.808</b>	<b>81.309</b>
Ergänzungskapital gem. Teil 2 Titel I Kapitel 4	2.707	3.401
<b>Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575 / 2013</b>	<b>280.386</b>	<b>340.373</b>
darunter		
Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 Abs. 1 lit. a (harte Kernkapitalquote)	29,28 %	22,89 %
Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 Abs. 1 lit. b (Kernkapitalquote)	29,28 %	22,89 %
Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 Abs. 1 lit. c (Gesamtkapitalquote)	30,25 %	23,89 %
<b>Auslandspassiva</b>	<b>264.194</b>	<b>256.809</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>7.429</b>	<b>11.709</b>
aus festverzinslichen Wertpapieren	11	5
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-5.137</b>	<b>-9.038</b>
<b>Nettozinsertrag</b>	<b>2.292</b>	<b>2.671</b>
<b>Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen</b>	<b>14.443</b>	<b>13.366</b>
Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	9.831	7.082
Erträge aus Beteiligungen	7	14
Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	4.605	6.270
<b>Provisionserträge</b>	<b>20.931</b>	<b>19.805</b>
<b>Provisionsaufwendungen</b>	<b>-1.569</b>	<b>-1.192</b>
<b>Erträge / Aufwendungen aus Finanzgeschäften</b>	<b>168</b>	<b>192</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>288</b>	<b>523</b>
<b>Betriebserträge</b>	<b>36.553</b>	<b>35.364</b>
<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>-25.092</b>	<b>-25.133</b>
Personalaufwand	-16.489	-16.733
– Löhne und Gehälter	-12.693	-12.506
– Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.664	-2.374
– sonstiger Sozialaufwand	-215	-204
– Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-564	-605
– Dotierung der Pensionsrückstellung	-27	-282
– Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-326	-762
sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-8.603	-8.400
<b>Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten „Immaterielle Vermögens- gegenstände“ und „Sachanlagen“ enthaltenen Vermögensgegenstände</b>	<b>-614</b>	<b>-512</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-254</b>	<b>-747</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-25.960</b>	<b>-26.392</b>

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10.593</b>	<b>8.972</b>
Saldo aus den Auflösungen / Zuweisungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen	467	2.235
Saldo aus den Auflösungen / Zuweisungen aus Wertberichtigungen zu Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet werden	-2.769	-5.774
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.291</b>	<b>5.433</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>	--	--
Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	--	--
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.470</b>	<b>-1.025</b>
Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-3.470	-1.025
<b>Außerordentliches Ergebnis: Zwischensumme aus „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“</b>	<b>-3.470</b>	<b>-1.025</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>-1.063</b>	<b>-1.539</b>
Sonstige Steuern, soweit nicht in „Steuern vom Einkommen und Ertrag“ auszuweisen	-345	-314
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.413</b>	<b>2.555</b>
<b>Rücklagenbewegung</b>	<b>-830</b>	<b>-128</b>
Dotierung der Haftrücklage	--	--
Auflösung der Haftrücklage	--	--
<b>Jahresgewinn</b>	<b>2.583</b>	<b>2.427</b>
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	13	92
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.596</b>	<b>2.519</b>

# Zahlen, Daten & Fakten

## Alpen Privatbank AG

<b>Firmierung</b>	Alpen Privatbank
<b>Rechtsform</b>	Aktiengesellschaft
<b>Sitz</b>	Walsersstraße 61 6991 Riezlern, Österreich
<b>Gründungsjahre</b>	1894/1983
<b>Gesellschafter</b>	Walser Raiffeisen Holding eGen (70,2 %) Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (16,5 %) Raiffeisen Landesbank Tirol AG (12,5 %)
<b>Vorstand</b>	Dipl.-Volkswirt Florian Widmer, MBA (Vorsitzender) Dr. Jürgen H. Kessler, CSE Dr. Heidi Verocai-Dönz
<b>Mitarbeitende</b>	125
<b>Bilanzsumme</b>	444,4 Mio. EUR
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>	84,8 Mio. EUR
<b>Gesamtkapitalquote</b>	30,3 %
<b>Kundeneinlagen</b>	343,6 Mio. EUR
<b>Wertpapier-Depotvolumen</b>	2,2 Mrd. EUR
<b>Geschäftsvolumen</b>	2,9 Mrd. EUR
<b>Standorte</b>	Riezlern, Innsbruck, Salzburg, Düsseldorf, Stuttgart

Stand: 31.12.2025



# Strategie zukunftsorientiert gestalten

---

In der Alpen Privatbank verbinden wir Tradition mit Innovation und richten unseren Blick auch 2026 weiterhin entschlossen nach vorn. Das zeigt sich in der kontinuierlichen Weiterentwicklung digitaler Lösungen, die den Komfort für unsere Kundinnen und Kunden stetig erhöhen.

Ebenso spiegelt sich unser Fortschrittsgeist in der „Strategie 2030“ wider, die klare Ziele und neue Impulse für die kommenden Jahre setzt – mit frischen Ideen und modernen Perspektiven für ein Private Banking am Puls der Zeit.

In den nächsten Jahren möchten wir zudem noch offener agieren, Hemmschwellen abbauen und noch konsequenter auf die persönlichen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden eingehen. So legen wir einen besonderen Fokus auf Female Finance, um weibliche Investoren gezielt zu unterstützen. Auch Freiberufler und Handwerksunternehmen rücken verstärkt in den Mittelpunkt: Als mittelständische Bank begegnen wir ihnen auf Augenhöhe und begleiten sie partnerschaftlich. Mehr denn je wollen wir eine „Bank zum Anfassen“ sein – traditionsbewusst, aber immer nahbar und zeitgemäß. Verstaubte Private-Banking-Klischees gehören aus unserer Sicht endgültig der Vergangenheit an.

Unser Anspruch ist, dass sich unsere Kundinnen und Kunden bei uns rundum bestens aufgehoben fühlen. Dieses Selbstverständnis prägt auch unsere Standorte: Anfang 2026 haben wir unsere Niederlassung in Salzburg modernisiert – mit noch mehr Beratungskomfort und einer innovativen Arbeitsumgebung für unser Team. Als nächstes folgen nun die Vorbereitungen für den Umbau unseres Standorts in Innsbruck.

Wie die Welt 2030 aussehen wird, lässt sich nicht vorhersagen. Doch eines ist sicher: Herausforderungen wird es immer geben – entscheidend ist, wie man ihnen begegnet. Unsere Erfahrung zeigt: Mit Ruhe und Weitblick lässt sich jede Phase meistern. Dafür stehen wir als verlässlicher Partner – heute, morgen und in der Zukunft.

## Bericht über das 4. Geschäftsjahr

Die Organe der Alpen Privatbank Aktiengesellschaft

### Aufsichtsrat

Dr. Andreas Gapp, Vorsitzender

Dipl.-Ing. Julian Müller, 1. stv. Vorsitzender

Dr. Christof Splechtna, 2. stv. Vorsitzender ab 04.07.2025

MMag. Reinhard Mayr, 2. stv. Vorsitzender – ausgeschieden am 03.07.2025

Dr. Hanspeter Felder

Dr. Ralf Geymayer

Mareike Gruber, MSc

Stefan Nitschke

Dipl.-Ing. Oliver Weng, Betriebsrat

Mag. (FH) Gerhard Micheler, Betriebsrat

Sandra Welke, Betriebsrätin

Michael Zunzer, Betriebsrat

### Vorstand

Dipl.-Volkswirt Florian Widmer, MBA, Vorsitzender

Dr. Jürgen H. Kessler, CSE

Dr. Heidi Verocai-DöNZ

### Bildnachweis

Sandra Blaunstein (S. 4), Marcel Mayer (S. 13)

### Hinweis gemäß § 281 (2) UGB

Bei diesem Geschäftsbericht handelt es sich nicht um den gesetzlichen Jahresabschluss. Die Hinterlegung der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichung erfolgt beim Firmenbuch Feldkirch. Die Offenlegung ist noch nicht erfolgt. Zum in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Dieser Geschäftsbericht dient ausschließlich der Information und ist weder als Angebot noch als Einladung zur Angebotsstellung anzusehen. Sofern Sie Interesse an einem Vertragsabschluss haben, vereinbaren Sie bitte ein Beratungsgespräch, in dem Ihnen gerne weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Alpen Privatbank AG  
Walsersstraße 61  
6991 Riezlern, Österreich  
Firmenbuch Feldkirch, Nr. 46138a

T +43 (5517) 350-0  
[info@alpenprivatbank.com](mailto:info@alpenprivatbank.com)

[alpenprivatbank.com](http://alpenprivatbank.com)